



## FLUGZEUGZULIEFERINDUSTRIE

# Zweistelliges Wachstum für FACC trotz Krise

Der oberösterreichische Flugzeugzulieferer FACC von Hannes Androsch, der RLB Oberösterreich und Willibald Dörflinger hat das Geschäftsjahr 2008/09 mit beträchtlichen Wachstumsraten abgeschlossen. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug 6,3 Millionen €, nachdem im Vorjahr noch ein Verlust von 1,8 Millionen € verbucht wurde. FACC machte dafür deutliche Produktivitätssteigerung und gesunkene Materialpreise verantwortlich. Der Umsatz stieg von 251,9 auf 264,2 Millionen €.

Nach dem 63,6-Millionen-€-Investitionsprogramm der Vorjahre fielen die Investitionen im Geschäftsjahr 2008/09 auf 17,3 Millionen €. Alle Investitionen für die neuen Programme A380 und Boeing-787 seien in-

zwischen abgeschlossen. Für das laufende Jahr sind 4,7 Millionen € geplant, für das folgende Jahr 9,5 Millionen €.

### Solides Wachstum

Für heuer erwartet FACC ein moderates Wachstum, das sich 2010/11 mit einer zweistelligen Zunahme fortsetzen werde. Das Plus werde hauptsächlich durch den im kommenden Jahr beginnenden Anstieg der Produktionsrate im A380- und im Boeing-787-Programm getragen.

Anfang des Monats hat FACC mit dem arabischen Staatsfonds Mubadala Development Company eine „industrielle Partnerschaft“ zur Herstellung von Flugzeugbauteilen gegründet und einen Liefervertrag unterzeichnet. (off/apa)